

Zeitschrift: Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode
Band: 20 (1853)
Rubrik: Beilage

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

unter Berücksichtigung der Individualität ein einheitliches Erziehungs- und Unterrichtssystem durchgeführt werden.

Es ist für die Durchführung dieses Zweckes also vor Allem aus nothwendig, daß, bevor ein neues Lehrmittel eingeführt wird, der Lehrerstand einig sei im Allgemeinen über die Bedeutung, den Zweck und die Methode des betreffenden Unterrichtsgegenstandes. In welcher Weise dieß geschehen kann und soll, darüber haben uns die Diskussionen über den Gesangunterricht hinlänglich belehrt. Sind diese Punkte genau festgesetzt, dann gibt sich die Durchführung derselben leicht; ob dann etwas mehr oder weniger Stoff, eine Frage oder Aufgabe mehr oder weniger sei, das thut Nichts; ein selbstständiger Lehrer, der die Bedeutung, den Zweck und die Methode genau erfaßt hat, und gerade dieß ist unumgänglich nothwendig bei einem neu eingeführten Lehrmittel —, der wird sich stets unter allen Verhältnissen zu helfen wissen.

Die Ueberzeugung, daß die oben ausgesprochenen Ansichten immer mehr Gemeingut des Volkes werden, hat sich in uns befestigt besonders durch im Laufe des Berichtjahres stattgefundenen Diskussionen über das religiöse Lehrmittel und den Gesangunterricht. In dieser Ueberzeugung schließen wir vorstehenden Generalbericht über die Thätigkeit der Schulkapitel, mit dem Wunsche, es möchte auch im laufenden Jahre ebenso viel gethan werden für den innern Ausbau unserer Volksschule, als im verflossenen.

Mit ausgezeichneteter Hochachtung

Der Seminardirektor:

S. Bollinger.

Beilage.

Zwei unentschuldigte Absenzen machten im Bezirk Bülach:
Ulrich Angst von Wyl, Joh. Leuthold von Wyl, Jb. Klinger
von Eschenmosen.

Folgende zu schriftlichen Aufgaben verpflichtete Mitglieder
sind ihrer Pflicht nicht nachgekommen:

In Horgen: Fehr in Adlisweil, Roos in Rüschtikon,
Gimpert in Horgen, Trachsler in Käpfnach, Sekundarlehrer
Himmel in Wädenschweil, Haab daselbst, Bosshardt daselbst,

Schoch in Stocken, Wolfer in Schönenberg, Sekundarlehrer Gattiker in Richtersweil. Gimpert und Trachsler brachten aber nur einen Theil des Jahres im Kapitel zu; Himmel hatte einige Zeit Urlaub.

In Uster: Weiß in Freudweil, sei krank gewesen und mit August ausgetreten; Grubenmann in Egg, war im Ergänzungskurs und trat nach demselben aus; Morsf in Freudweil, trat den 2. August ein und wurde den 27. d. M. suspendirt; Wirz, Sekundarlehrer in Egg, sei krank; Fritsch in Mönchaltorf, sei seit mehr als 10 Jahren eines der fleißigsten Mitglieder; Zollinger in Rossikon, war im Ergänzungskurs.

In Winterthur: Bodmer in Hagenbuch, Mörgele in Schneit, Hinderling in Hünikon, Wanger in Töss, Bickel in Kohlbrunnen.

In Andelfingen: Hiestand in Niederweil, jetzt in Dättlikon, Bezirk Winterthur, war im Ergänzungskurs; Knabenhans, war während des ganzen Sommers schwer krank, in Folge dessen er jetzt noch geistesanstrengende Arbeiten meiden muß.

In Bülach: Altorfer in Dpfikon, Hintermeister in Dietikon, Schlumpf in Hochfelden.

In Regensberg: Müller in Niederweningen, Stüssi in Hoffstetten, Grob in Regensdorf, Bleuler in Weiach.

Rüsnach, den 31. März 1853.



Bezirk.	Zustand d. Schulen.				Anzahl der Schüler.				Schulverhältnisse.				Zahl der Schulen.		Lokal.				Schulfond.				Unterstützungen des Staates								Anstaltverrichtungen der									
	Zahl der Schulklass.		Zahl d. Schülerschaften.		Zahl der Lehrstellen.		Zahl der angestellten Lehrer.		Alltagschüler.		Repetit- und Singchüler.		Branntweinste.		Stiefk.		Branntweinste.		Stiefk.		Zahl der vorhandenen Lehrzimmer.		Zahl der vorhandenen Lehrzimmer.		Vorjährl.		Diesjährl.		aus dem Staatsregal.		an die Schulklassen.		an die Schulklassen.				Besirfschul-		Gemeindschul-	
	g.	u.	g.	u.	g.	u.	g.	u.	g.	u.	g.	u.	g.	u.	g.	u.	g.	u.	g.	u.	g.	u.	g.	u.	g.	u.	g.	u.	g.	u.	g.	u.	g.	u.	g.	u.	g.	u.		
	g.	u.	g.	u.	g.	u.	g.	u.	g.	u.	g.	u.	g.	u.	g.	u.	g.	u.	g.	u.	g.	u.	g.	u.	g.	u.	g.	u.	g.	u.	g.	u.	g.	u.	g.	u.	g.	u.		
Hürich	24	33	154	54	23	18	13	0	3576	1349	916	58239	7771	8483	4634	54	0	44	7	3	38	320936	25	314441	31	4821	14	2478	95	a. 1284	78	—	—	7	76	107	180	1192		
Hofheim	13	23	29	29	4	21	2	2	1634	671	535	18799	5054	3219	2388	29	0	22	6	1	23	123236	31	126159	88	1796	67	898	a. 430	—	—	—	—	4	31	40	88	537		
Hogen	11	22	39	39	13	18	7	1	2901	1102	1316	46163	5372	6617	3481	39	0	38	0	1	27	281922	83	298105	—	3261	35	1427	a. 929	31	—	—	—	6	115	88	90	1248		
Meilen	10	19	29	29	8	17	3	1	2046	829	683	28863	3736	4591	2289	29	0	18	9	2	25	128717	93	133384	75	2080	43	904	90	a. 554	38	—	—	—	3	16	64	59	647	
Hinweis	11	48	52	52	13	27	10	2	2817	1237	1311	36463	7706	8661	5307	52	0	34	13	5	35	129238	39	132130	74	2855	88	1520	85	a. 3721	31	—	—	—	4	16	75	66	1124	
Ufer	10	30	34	33	12	18	3	0	1902	918	935	20732	3326	4897	2992	33	0	25	7	1	26	144848	90	147293	35	2281	10	720	20	a. 512	58	—	—	—	3	35	92	68	486	
Pfaffen	12	45	48	48	8	24	16	0	2255	969	955	29069	5404	4775	2966	48	0	32	11	5	27	171796	13	173385	18	2507	57	986	40	a. 2109	58	—	—	—	4	6	93	58	830	
Winterthur	25	58	65	65	14	39	10	2	3283	1468	1097	37433	5703	5468	2920	65	0	48	12	5	26	366428	68	370920	18	3869	45	1238	70	a. 477	21	—	—	—	4	68	95	191	1303	
Andelfingen	15	35	43	43	6	32	5	0	2281	743	452	19381	2538	2308	1747	43	0	32	8	3	17	181738	96	213243	69	2211	5	546	85	a. 235	—	—	—	—	7	92	90	93	1280	
Bülach	12	33	44	44	12	27	5	0	2716	1113	867	32920	7342	4501	3789	44	0	38	5	1	27	382691	15	385655	91	3363	11	632	20	a. 643	33	—	—	—	4	30	68	109	792	
Regensberg	17	34	38	38	7	27	3	1	2081	770	523	23278	2460	3295	2031	38	0	29	4	5	14	429816	66	436273	8	2716	36	312	95	a. 1493	50	—	—	—	4	57	68	108	793	
Im Jahr 1852—53	160	380	475	474	120	268	77	9	27492	11169	9590	351340	56412	56815	34544	474	0	360	82	32	295	2661372	19	2730993	7	31764	11	11667	a. 14584	—	—	—	—	50	536	880	1110	10232		
1851—52	160	380	471	470	110	259	99	2	27893	10942	9854	343083	52456	52325	31532	470	0	341	98	31	288	—	—	2661372	—	35127	93	11666	67	a. 2020	—	—	—	—	51	748	894	1144	10368	
Differenz	—	—	+ 4	+ 4	+ 10	+ 9	- 22	+ 7	- 401	+ 227	- 264	+ 8257	+ 3956	+ 4490	+ 3012	+ 4	0	+ 19	- 61	+ 1	+ 7	—	—	+ 69621	7	- 3363	82	+ 0	33	a. 14583	33	—	—	—	- 1	- 212	- 14	- 34	- 136	

1) Errichtung neuer Lehrstellen in Wallisellen und Auferth. 2) Errichtung einer neuen Lehrstelle zu Hinweis. 3) Errichtung einer neuen Lehrstelle zu Reg. NB. Die Lehrstellen Wallisellen und Hinweis sind unter einem Lehrer vereinigt; daher zeigt die Uebersicht 4 Schulen und 4 Lehrer mehr, während nur 3 Schulen und 3 Lehrer mehr sind. 4) Nur die wichtigsten Geschäfte der Bezirksamtsbege werden angegeben. 5) Nur die wichtigsten Geschäfte der Bezirksamtsbege wurden angegeben, die regelmäßig wiederkehrenden nicht. 6) Die Geschäfte der Bezirksamtsbege sind nur allgemein und nicht mit Zahlen angegeben.

Zürich.	Lehrer.	Schülerzahl.				Total.	Abwesen.						Schulfond.				Sitzungen.		Bistationen.	
		Elementar- schüler.	Realschüler.	Repetir- schüler und Sekundar- schüler.	Eingeschüler.		Alltagschüler.		Repetir- und Eingeschüler.		Total.		Vorjähriger.		Dießjähriger.		der Aufsicht- kommissionen.	der Schulräthe.		der Aufsicht- kommissionen.
							verant- wortete.	straf- bare.	verant- wortete.	straf- bare.	verant- wortete.	straf- bare.	Sit.	N.	Sit.	N.				
Knabenschule . .	14	280	293	—	—	573	11007	78	—	—	11007	78	1) 466619	8	473323	73	16	—	152	
Mädchenschule . .	23	228	205	—	—	538	10537	70	—	—	12593	70	2) 84607	60	84891	75	7	19	97	
Ergänzungsschule .	2	—	—	—	—	139	—	—	—	—	854	225	—	—	—	—	7	—	16	
Schule zum Brun- nenthurm . . .	8	199	188	—	—	387	4425	237	—	—	4425	237	3) 64306	26	64332	40	10	—	178	
Summa	47	707	686	244	—	1637	25969	385	2910	225	28879	610	615532	94	622847	88	40	19	443	
Winterthur.																				
Untere und obere Knabenschule . .	16	133	72	—	—	342	3586	5	—	—	3586	5	—	—	—	—	—	—	213	
Mädchenschule . .	12	140	203	—	—	343	8811	—	—	—	8811	—	583333	28	600000	—	6	21	230	
				Repetir- und Eingeschüler. 83	—	314	3251	180	—	—	3251	180	—	—	—	—	—	—	53	
Parallelschule . .	8	126	105	—	—	314	3251	180	—	—	3251	180	—	—	—	—	—	—	53	
Summa	36	399	380	83	137	999	15648	185	—	—	15648	185	583333	28	600000	—	6	21	496	
Zürich	47	707	686	244	—	1637	25969	385	2910	225	28879	610								
Winterthur	36	399	380	83	137	999	15648	185	—	—	15648	185								
Summa	83	1106	1066	327	137	2636	41617	570	2910	225	44527	795								

1) Allgemeiner Stadtschulfond.

2) Fond der oberen Mädchenschulen.

3) Fond der Schulen zum Brunnenthurm.